

Bäume sind Zeitzeugen

*Bäume haben etwas Wesentliches gelernt:
nur wer einen festen Stand hat
und trotzdem beweglich ist
überlebt die starken Stürme.*

Anke Maggane-Kirsche

**Bäume,
die die Setzinger Landschaft und das Dorfbild prägen**

Momentaufnahmen vom Mai und Juni 2016

Für die Unterstützung bei den Aufnahmen und der Gestaltung
danke ich meiner Enkelin Helen Keck
Setzingen, im Juni 2016
Wilhelm Keck



Mammutbaum am Rathaus: ausgesät von Hans Lorch 1983, Samen kommt aus Amerika, gepflanzt nach Rathaus-Bau ca. 2000

Daneben: Maibaum aufgestellt zum 1. Mai 2016



Zwei Kugelakazienbäume, neu gepflanzt nach Sanierung der Kirchstraße 1997



Am Dorfbrunnenplatz: Brunnen aufgestellt 1991 (mit Ruhebank), entworfen von Klara Bollinger



Am Gemeindehaus, begrünter Strommast (Ecke Kirchstraße – Hausener Straße)



Zwischen Gemeindehaus und Brunnen zwei große Linden gepflanzt 1989.
Die westliche wurde zwei Jahre später wieder neu gepflanzt, weil bei der Vorgängerin die
Krone abgebrochen wurde.



Kastanienbaum beim Feuerwehr -Jugendhaus Molke, gepflanzt 1989
Davor Brunnenschacht für Löschwasser



Blaufichte am Feuerwehrs Schulungsraum, gepflanzt 2000
(ehemalige Zweigstelle der VR-Bank Langenau) Kirchstraße 2



Kastanienbaum am Bauhof der Gemeinde (Werrengasse 11), gepflanzt 1989

- Ehemaliger Genossenschaftsschuppen gebaut 1939 für Maschinen und Düngemittel
- 1991 Einbau einer Gemeinschaftsdieseltankstelle



Alleebäume an der Birkenfeldhalle angelegt 1985



Platane am Schulhof gepflanzt 1985



Südlicher Dorfabschluss Breite 4



Am Ortseingang von Südwest (Breite) steht eine Weißtanne und Gedenkstein zur Erinnerung an die Freundschaft der Melodia Homecourt mit dem Gesangverein Setzingen ab 1991 In Homecourt wurde eine Linde gepflanzt 1999





Westliche Ortseinfahrt am Kreisverkehr



Kreisverkehr am westlichen Ortsausgang
Für den Verkehr freigegeben 1997
Die Linde wurde aus dem Gemeindewald ausgegraben u. mit einer Größe von ca 7 Meter eingepflanzt



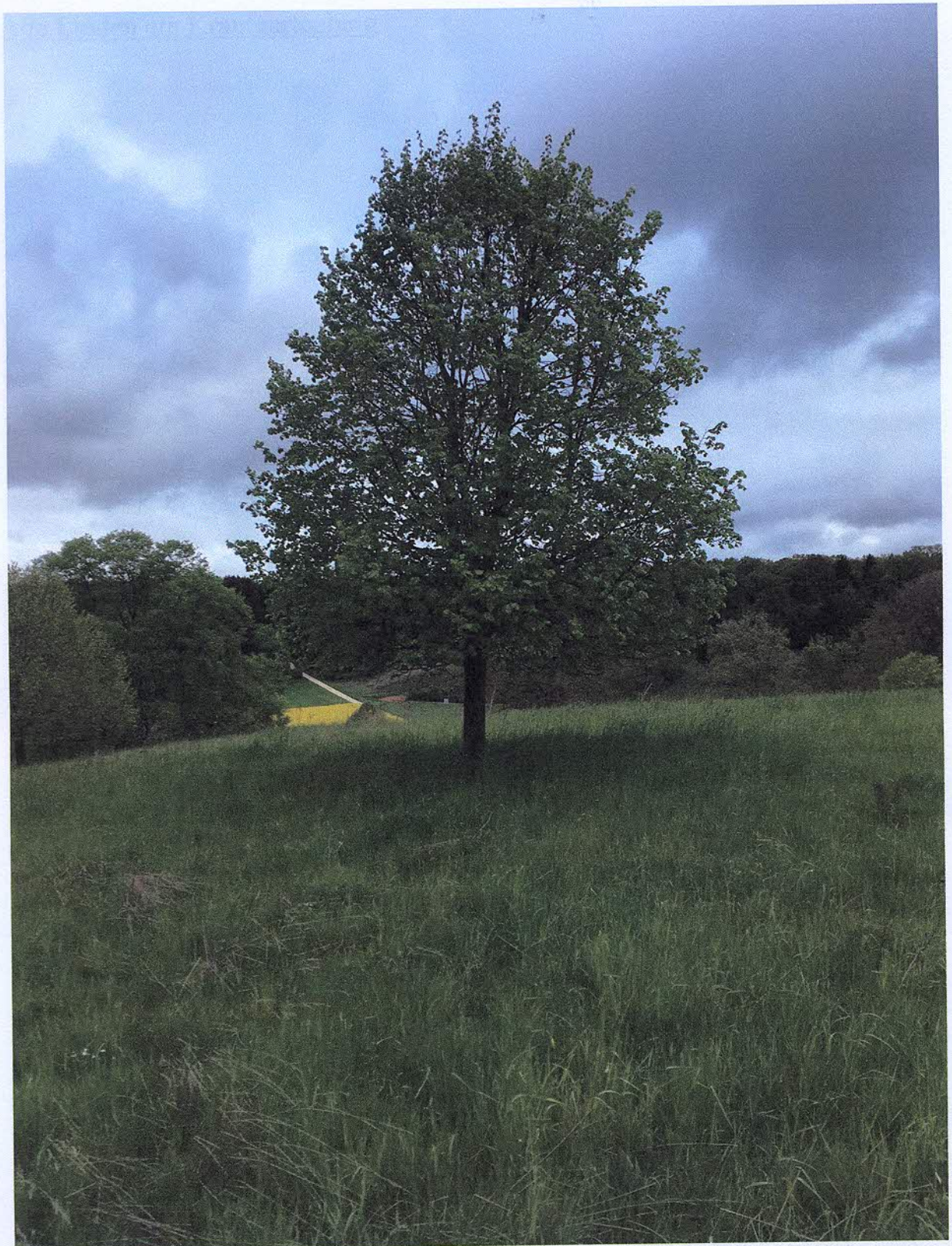
Alte Linde am Krautgartenberg



Aufnahme vom 19.05.2016
Ersatzlinde nach Blitzeinschlag am Krautgartenberg
gepflanzt von BM.Keck, stellv. BM Herbert Fritz und Baumwart Wilhelm Maier
Um 1990 an einem 1. Mai



Auf der Schafweide am Krautgartenberg wurden in einer Gemeinschaftsaktion zwischen Landwirtschaft- und Naturschutz neue Linden am Krautgartenberg und auf der Halde gepflanzt im November 1994



Private Hochzeitslinde hier her versetzt ca.1992

Blick von Westen nach Osten

Alte Linden am Krautgartenberg



Blick von Süden Richtung Norden



Blick von Westen nach Osten



Blick von Westen nach Osten



Blick nach Süden



Baumgruppe am Harengarten mit Nussbaum in der Mitte



Naturnachwuchs am Röteweg (Wildwuchs)



Alte Eichen sichern die Böschung am Röteweg



Einfahrt zu den Spitzwiesen und zum Gewerbegebiet
Verschiedene Baumarten grenzen das Grundstück am ehemaligen Ronsgraben bei den
Wanderparkplätzen ab
Kirschbaum, Lärche, Spitzahorn Eiche, Hasel und Birke, angelegt
vom Gemeinderarbeiter Matthäus Honold in den Jahren um 1990

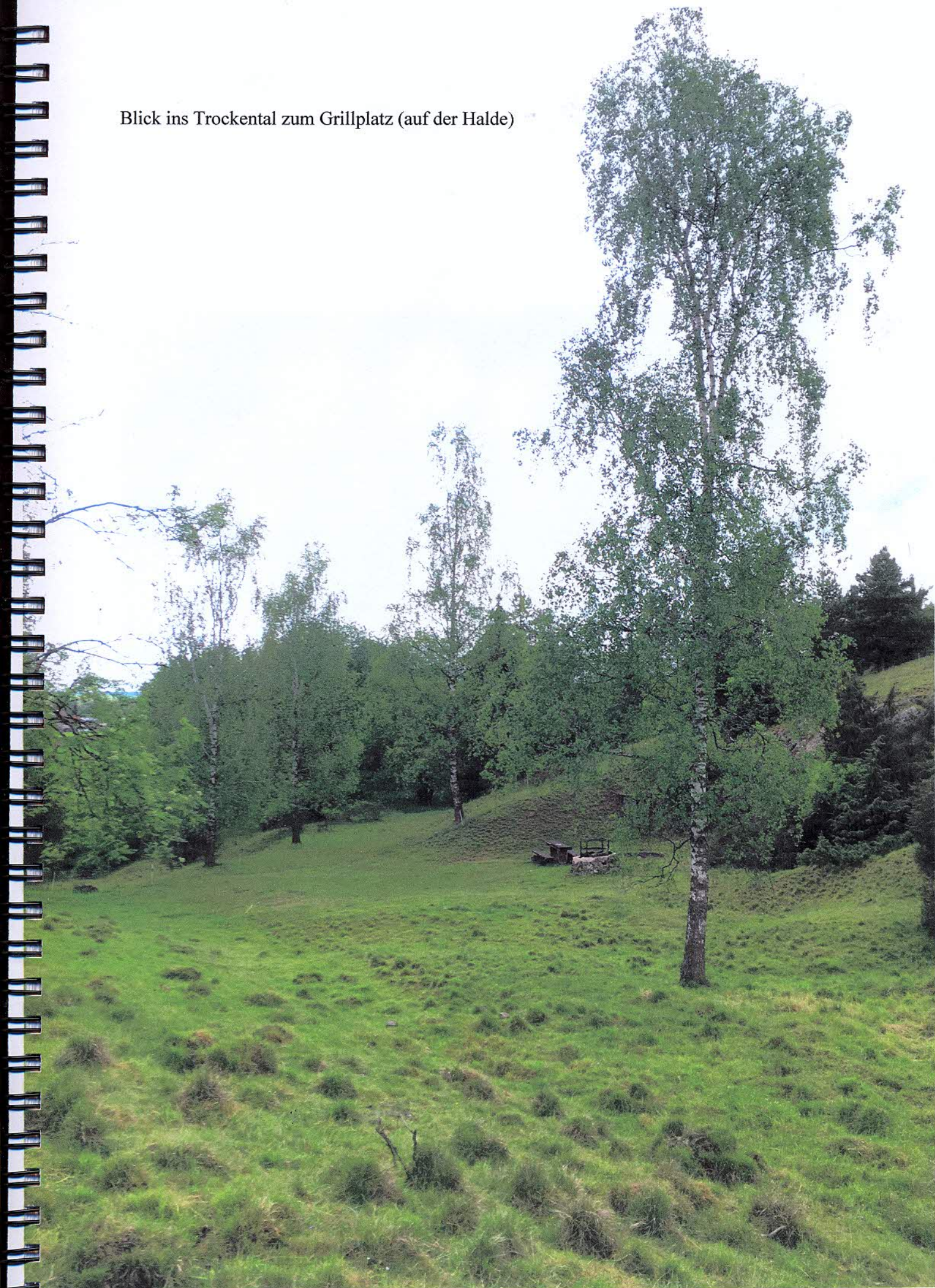


Auf der Halde, Nachwuchs für abgestorben Linde wurde gepflanzt 2014



Neugeplant von Hans Lorch 2014

Blick ins Trockental zum Grillplatz (auf der Halde)





Wald am Haile, Sicht von Norden, auf der linken Seite Wildanflug, die Kiefern auf der rechten Seite wurden in den 1970er Jahren angepflanzt.



Eichen auf der hinteren Halde, rechte Eiche kämpft seit Jahren ums Überleben.



Drei Linden am Standort des ehemaligen Bierkellers der Brauerei Adler Setzingen, westlich der Landstraße. Eine weitere freistehende alte Linde östlich der Straße (rechts im Bild). Sämtliche Linden wurden im Frühjahr 2016 wegen Verkehrgefährdung saniert.



Nussbaum in der Ofenplatte, im Hausgarten gekeimt, später an unserem Grundstück versetzt Flst.Nr.726 am Rain
Krumme Bäume tragen so viel Frucht wie gerade Bäume



Erdfall in den zehn Jauchert



Biberplage an der Lone: Übers Waldsterben machte man sich einst sorgen, heute darf der Biber dieses ungestraft besorgen.



4 Bergahorn am höchsten Punkt der Halde, im Hintergrund der Öllinger Wasserturm.
Dieses Grundstück ist im Eigentum der evangelischen Pfarrgutsverwaltung. Die vier Bäume
laden aufgrund ihrer Stellung als Tore zum Fußballspielen ein.



Baumgruppe zwischen Krautgarten und Erddeponie. Hier stand einst zwischen 6 Akazienbäumen das Schießhaus der Setzinger Ortsgruppe des seit 1920 bestehenden Schwabenbanners. Nach Einmarsch der Amerikaner löste sich diese Gruppe auf, die vorhandenen 7 Kleinkaliber-Gewehre wurden geschreddert. Seither hat sich hier ein fast undurchdringbares Akazien- und Heckengestrüpp entwickelt.



Die einstige Wiesenfläche (starke Hanglage) südlich der Kläranlage wurde in den 1980er Jahren aufgeforstet. Nach einem sehr starken Unwetter wurden Teile des Erdreiches abgeschwemmt und machten eine Hangabsicherung erforderlich.



Die ehemalige Viehhütte am Haag wurde in den 90er Jahren nach Aufgabe der Beweidung für Freizeitaufenthalte umgenutzt. Sie ist nun bekannt unter dem Namen Claudia-Stüble mit Lonetalblick und ist bei schönem Wetter Treffpunkt für Dorfneugierigen.



Tannenhag, einst als Grundstücksabgrenzung gedacht,
die Baumhöhe berücksichtigt nicht das Nachbarrecht.



Ein ehemals als Wiese genutztes Grundstück wird heute als Bienengarten und Imkerei genutzt.



Die Schafe als Landschaftspfleger sind sehr von Nutzen.



Setzingen: Blick von Süden

Bilder Reihenfolge:

Beginn: Ortsmitte

Mammutbaum beim Rathaus
Kugelakazien an der Friedhofmauer
Dorfbrunnenplatz
Begrünter Strom Mast am Gemeindehaus
Dorflinden am Brunnenplatz
Kastanienbaum Kirchgasse /Werrengasse beim Feuerwehrhaus
Blaufichte am Feuerwehr - Schulungsraum
Kastanienbaum am Bauhof Werrengasse 11
Alleebäume bei der Birkenfeldhalle
Platane am Schulhof Ansicht von Nord und Südost
Südlicher Dorfabluß Breite 4
Gedenkstein Freundschaft: Melodia Homecourt –Gesangverein Setzingen
Kreisverkehr Ortsausgang
Kreisverkehr Ortseingang

Linden am Krautgartenberg

Älteste Linde
Ersatzpflanzung für abgestorbene Linde (Blitzeinschlag)
Linden auf der Schafweide Gemeinschaftspflanzung
Hochzeitslinde
Verschiedene Blickwinkel zu den Linden
Baumgruppe am südl. Harengarten
Eichen am Rote Weg

Bäume auf der Halde

Einfahrt zu Spitzwiese und Lindenauer Weg Halde
Alte Linde auf der Halde
Nachwuchs Pflanzung
Trockental u. Grillplatz
Wald am Haile
Eichen auf der hinteren Halde
Linden an der Landstraße Kreuzung: Ballendorf -Setzingen
Nussbaum auf der Ofenplatte
Erdfall in den zehn Jaucherten
Biberschäden an der Lone
4 Bergahorne auf der Halde
Akazien am ehem. Schützenhaus
Wald südl. der Käranlage
Viehhütte am Haag
Tannenhag am östl. Ortsende
Imkerei
Schafherde als Landschaft Pfleger
Setzingen von Süden